



Beschäftigung in der Weiterbildung

Prekäre Beschäftigung als Ergebnis einer Polarisierung in der Weiterbildungsbranche?

Dr. Anna Rosendahl / Marcel Fischell



gefördert durch die Max-Träger-Stiftung



Institut für Berufs- und Weiterbildung

Forschungsstand – Beschäftigungslage in der Weiterbildung

Ca. 240.000 Hauptberufler und 410.000 Nebenberufler

Atypische Beschäftigung ist in der Weiterbildung typisch

Große Einkommensschere

Mehrfachbeschäftigung

Hohes Qualifikationsniveau

Keine Profession

Finanzierungsströme und Tätigkeitsfeld als Erklärung?



Forschungsstand – Die Lage am Markt der Weiterbildungsanbieter

Öffentlich-finanzierter Weiterbildungsmarkt

- Wettbewerb und inkonstante Finanzierung
- Lohndumping
- Gesetzlicher Mindestlohn

Privatfinanzierter Weiterbildungsmarkt

- Positive Geschäftslage

Polarisierung am Weiterbildungsmarkt?



Forschungsdefizite

Methodische Probleme und fehlende Vergleichbarkeit

Unzureichende Aktualität der Daten zur Beschäftigungslage des Weiterbildungspersonals
(Steigende Drittmittelfinanzierung und Wettbewerb nicht ausreichend beachtet)

Keine repräsentativen Daten zur Beschäftigung in der betrieblichen Weiterbildung

Öffentlich- und privat-finanzierte Weiterbildung nicht hinreichend differenziert untersucht

Professionalisierung wird auf Aufgaben- und Tätigkeitsfelder sowie Qualifizierung reduziert



Studien- und Forschungsdesign

Ausgangsthese:

- Die Beschäftigungsbedingungen sind vom Weiterbildungssegment abhängig.

Ziel/ Erkenntnisinteresse:

- Identifizierung zentraler Aspekte von prekärer Beschäftigung in der Weiterbildung und von Kontrasten und Parallelitäten zwischen den Segmenten
- Einflüsse der Beschäftigungslage auf die Professionalisierung und Qualität aus subjektiver Perspektive

Forschungsdesign und methodischer Ansatz:

- Explorative Studie
- 14 leitfadengestützte Experteninterviews
 - 5 x öffentlich-finanzierte Weiterbildung
 - 9 x privat-finanzierte/betriebliche Weiterbildung
- Zufallsstichprobe von hauptamtlichen Weiterbildungsbeschäftigten in den beiden Segmenten (unterschiedliche vertragliche Beschäftigungsformen, Arbeit- bzw. Auftraggeber, Funktions- und Aufgabenschwerpunkte)



Prekäre Beschäftigung als Ergebnis einer Polarisierung





Prekäre Beschäftigung als Ergebnis einer Polarisierung





Forschungsdesiderate

Wie unterscheiden sich Beschäftigungssituation und Professionalisierung in Abhängigkeit von Erwerbsformen, Tätigkeitsfeldern, Weiterbildungssegmenten und Finanzierungsstrukturen der Beschäftigungsbetriebe?

Auf welche politischen, rechtlichen, strukturellen und institutionellen Ursachen ist prekäre Beschäftigung zurückzuführen?

Gibt es einen Wirkungszusammenhang zwischen Beschäftigungssituation, Professionalisierung und subjektiver Wahrnehmung von Qualität der Weiterbildung?

Welche Maßnahmen eignen sich, um die Beschäftigungssituation und die Professionalisierung in der Weiterbildung positiv zu beeinflussen?



***VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!***